

mente im preussischen Staate, und ich glaube, wir können zu unserer ländlichen Bevölkerung im Ganzen das Vertrauen haben, daß sie nicht bloß Juden und aufrangirte Postbeamte wählen werde, sondern vernünftige und verständige Leute, zu denen sie das Vertrauen habe, daß sie ihr Vermögen auch in dieser Beziehung am besten verwalten werden.

Wenn die Quelle nicht über jeden Zweifel erhaben wäre, wir könnten uns nicht überwinden zu glauben, daß ein preussischer Minister sich so weit vergessen hat, öffentlich auszusprechen, daß er die Juden nicht zu den vernünftigen und verständigen Leuten rechnet. Er hat damit allen Patrioten, welche auf das seit 1866 erhöhte Ansehen Preußens im Auslande stolz sind, eine um so schmerzlichere Erfahrung bereitet, als es mehr als einmal officiell anerkannt ist, daß die jüdischen Soldaten im Feldzuge von 1866 ihren christlichen Kameraden nicht im geringsten an Tapferkeit und Bravheit nachgestanden haben. Wir würden uns nicht wundern, wenn Mitbürger auf Reisen, die zufällig in Paris oder London waren, der Herr...

die  
he  
we  
ar  
we  
eth  
S  
W  
ge  
br  
ist  
pr  
ge  
der  
C  
fung  
nabe

ARC 4° 792 / C8 - 109

2

# Die Berlinerische Zeitung

gelehrten Sachen.



den 5. Februar  
1869.

Redacteur C. C. Müller in Berlin.